

# Gemeindeversammlung verschoben

**Wegen der Umstellung auf die neue Rechnungslegung rechnet der Gemeinderat mehr Zeit ein für die Budgets. Deshalb verschieben sich die nächsten Dezember-Gemeindeversammlungen. Zudem werden einige Kredite genehmigt, etwa 15 000 Franken für ein Oral-History-Projekt.**

Im kommenden Jahr wird die Rechnungslegung der Gemeinden auf ein neues Modell umgestellt. Das sogenannte HRM2 (Harmonisiertes Rechnungs-

modell) sieht zahlreiche Änderungen vor. Dies betrifft bereits die Budgetierung für das Jahr 2019, welche nach dem neuen System zu erfolgen hat. Die Änderungen haben dazu geführt, dass allgemein etwas mehr Zeit einzurechnen ist, um die Voranschläge spruchreif vorlegen zu können. Um den Voranschlagsprozess nicht hauptsächlich in die Sommerferien

## Nominierungen

Der Gemeinderat hat Roland Niesper als Kandidat für den Einsitz in den Vorstand des Schutzverbandes der Bevölkerung um den Flughafen nominiert.

## Kredite und Vergaben

Der Wasserschacht an der Glatthalstrasse ist veraltet. Er muss erneuert werden, um die notwendigen Platzverhältnisse für den Ersatz von Armaturen und dergleichen sicherstellen zu können. Der Gemeinderat hat für ein Vorprojekt bzw. ein Variantenstudium einen Kredit von 12 500 Franken bewilligt.

Im Zusammenhang mit der Entwicklung auf dem Gemeindegebiet und insbesondere im Ortsteil Chatzenrüti ist das Entwässerungskonzept auf die mutmasslich kommenden Bedürfnisse hin zu prüfen. Dafür hat der Gemeinderat einen Kredit von 47 900 Franken bewilligt.

Die Wasserversorgung in der Schulanlage Worbiger entspricht derzeit knapp den Anforderungen und muss erneuert werden. Der Kredit von 28 500 Franken

für die Projektierung und Ausschreibung wurde bewilligt.

Die drei genannten Aufträge werden der Firma Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang, vergeben.

Die Verglasung des Erkers im Alterszentrum Lindenhof muss ersetzt werden. Zeitgleich sind Fluchttüren, welche aus dem Jahr 1983 stammen, ebenfalls zu erneuern. Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von 75 000 Franken für die gesamten Arbeiten. Die Aufträge werden wie folgt erteilt: Glaseratz: Geilinger AG, Winterthur; Gerüstbau: Fix-Gerüste, Zürich; Fluchttüren: Kettner GmbH, Rümlang.

Ebenfalls im Alterszentrum ist im Untergeschoss die Deckenbekleidung zu ersetzen, und bei dieser Gelegenheit können neue LED-Leuchten eingebaut werden. Der Gemeinderat genehmigt den Kredit von insgesamt 30 000 Franken. Der Auftrag für den Deckeneinbau geht an die Firma Deckenbauer AG, Zürich.

Für den Einbau eines Cheminéeofens im Alterszentrum Lindenhof wird ein Kredit von insgesamt 20 000 Franken genehmigt und der Auftrag der Firma Novatherm Öfen AG, Rümlang, erteilt.

Die Aussentüre des Alterszentrums muss ersetzt werden. Der Kredit von

20 000 Franken wurde bewilligt und folgende Aufträge erteilt: Schiebetüreanlage: Gilgen Door System AG, Winterthur; Elektroinstallationen: EL Group Sprecher AG, Rümlang; Zutrittssystem: Hasler + Co. AG, Winterthur.

Im Friedhofsgebäude müssen die Heizungsanlage und der Warmwasserboiler ersetzt werden. Gleichzeitig soll ein bestehender Raum für die Überwinterung von Pflanzen eingerichtet werden.

Der Gemeinderat genehmigt den Kredit von insgesamt 40 000 Franken und vergibt folgende Aufträge: Heizungsanlage: Feruglio AG, Rümlang; Sanitäranlage: Feruglio AG, Rümlang; Holzbauarbeiten: Schlatter Holzbau, Oberglatt.

Für die Umsetzung eines Oral-History-Projekts wird ein Kredit von 15 000 Franken bewilligt. Dieses sieht vor, das Wissen von langjährigen Einwohnerinnen und Einwohnern über die Entwicklung unserer Gemeinde zu sichern.

## Verschiedenes

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 24. Dezember 2018 bis zum 2. Januar 2019 durchgehend geschlossen. Der Gemeinderat folgt damit der kantonalen Regelung.

Gemeinderat Rümlang

## Der Ball rollt auf dem Dorfplatz

**RÜMLANG.** Ab nächstem Montag wird der Rümlanger Dorfplatz für zehn Tage zu einem Fussballplatz. Wie schon im Vorjahr hat die Jugendarbeit Rümlang ein Streetsoccerfeld organisiert. Eröffnet wird die Anlage nächsten Montag mit einem Plauschturnier, an dem alle Interessierten und alle Altersgruppen teilnehmen können. Dazu ist keine Anmeldung notwendig.

Für die beiden Kategorien 5./6. Klasse und für die Kategorie 1. Oberstufe bis 18 Jahre finden an zwei separaten Daten Qualifikationsturniere für den Final des Strassenfussball-Cups 2018 in Bülach statt. Anmeldeformulare können bei der Jugendarbeit Rümlang bestellt werden, es ist jedoch auch möglich, sich direkt vor Ort als Team anzumelden.

Ausserhalb dieser Veranstaltungen steht es allen frei, das Feld jeweils von 9 bis 22 Uhr zu nutzen. Die Jugendarbeit Rümlang ist an folgenden Tagen vor Ort auf dem Areal vor dem Gemeindehaus: Montag, 10. September, 14 bis 18 Uhr, Eröffnung des Spielfelds mit Kiosk, DJ und Plauschturnier; Mittwoch, 12. September, 14 bis 16 Uhr, Turnier 5./6. Klasse, freies Fussballspielen im Anschluss bis 18 Uhr; Freitag, 14. September, 18.30 bis 20 Uhr, Turnier 1. Oberstufe bis 18 Jahre; Mittwoch, 19. September, ab 14 Uhr am Abschlussanlass.

Weitere Auskünfte gibt die Jugendarbeit Rümlang unter Telefon 044 817 3004 oder per E-Mail an info@jugendarbeitruemlang.ch. (e)

## AUS DEM GEMEINDERAT

modell) sieht zahlreiche Änderungen vor. Dies betrifft bereits die Budgetierung für das Jahr 2019, welche nach dem neuen System zu erfolgen hat. Die Änderungen haben dazu geführt, dass allgemein etwas mehr Zeit einzurechnen ist, um die Voranschläge spruchreif vorlegen zu können. Um den Voranschlagsprozess nicht hauptsächlich in die Sommerferien

# Rodeln und wandern statt musizieren

**An der Jugendmusikreise konnten die Kinder rodeln, wandern und spielen. Trotz Regen genoss der musikalische Nachwuchs den Ausflug.**

**RÜMLANG.** Die Jugendmusikreise Ende August führte in die Sportstation Atzmännig im Kanton St. Gallen. Das Wetter zeigte sich bereits am Morgen etwas wolkenverhangen und das Thermometer deutlich tiefer als noch die letzten Tage. Die neun anwesenden Newcomer und Musikschülerinnen und -schüler waren jedoch mit warmen Kleidern und Regenschutz gut ausgerüstet.

Aufgrund des unbeständigen Wetters ging es im Atzmännig zuerst mit einer Fahrt auf der Rodelbahn los. Da keine anderen Gruppen da waren, hatten alle freie Fahrt und konnten so richtig Gas geben. Danach ging es mit dem Sessellift bis zur Bergstation. Es folgte eine kurz-



Diese Kinder reisten gemeinsam zum Atzmännig. Foto: PD

weilige Wanderung auf dem Spatz-Männi-Erlebnisweg.

## Unter den Bäumen essen

Während des Mittagessens begann es zu regnen, doch die Blätter des Waldes schützten die Kinder sehr gut, sodass sie das Picknick ungestört geniessen konnten. Auch dem gemeinsamen Spielen sowie dem Erfüllen der gegenseitig gestellten Tagesaufgaben stand nichts im Wege.

Zurück an der Talstation durften alle noch eine Turmrutschfahrt geniessen. Der Nachmittag wurde auf dem Spielplatz beendet, ehe es zufrieden und müde mit Bus und Zug wieder nach Hause ging. (e)

**Newcomer Musikverein Rümlang:** Die Kinder lernen bei einer professionellen Musiklehrperson, ein Blasinstrument oder Schlagzeug zu spielen. Sobald sie die Grundkenntnisse erworben haben, können sie im Zusammenspiel mit anderen unter der Leitung eines Dirigenten musizieren und an Auftritten teilnehmen.

## Kleiderbörse mit Kinderflohmi

**RÜMLANG.** Am Samstag, 29. September, findet die Kinderkleiderbörse Rümlang im Gemeindefaal des Schulhauses Worbiger statt. Die Kleiderannahme ist am Freitag, 28. September, von 14 bis 15 Uhr (nur bereits angeschriebene Ware). Von 19.15 bis 21.15 Uhr kann auch noch vor Ort angeschrieben werden.

Am Samstag, 29. September, findet die Kinderkleiderbörse mit Kinderflohmarkt statt. Der Verkauf mit Kaffeestube ist von 13.30 bis 15.30 Uhr geöffnet, der Kinderflohmarktverkauf läuft von 13 bis 16 Uhr (bei schlechtem Wetter in der Turnhalle; entschieden wird um 13 Uhr). Die Kleiderrückgabe mit Abrechnung findet von 19 bis 19.15 Uhr statt. Zettelchen können ab sofort unter 077 428 23 49 bestellt werden. (e)

## Kasperltheater in der Bibliothek

**RÜMLANG.** Am Mittwoch, 12. September, um 15 Uhr wird in der Gemeindebibliothek das Kasperlistück «s verschwundene Geburtstagschänke» gezeigt. Fabienne Pfyffer und Pamela Pedrini unterhalten Kinder ab vier Jahren und ihre Begleitpersonen mit dem Mundartstück an der Oberdorfstrasse 5. (e)

## FORUM

### Parolen zu kantonalen Vorlagen

Dem Film stehen heute nur 4 Prozent aller Kulturfördermittel zur Verfügung. Neue Formen wie zum Beispiel digitale Medienkunstformate werden gar nicht unterstützt. Dabei ist der Kanton Zürich Film- und Medienzentrum der Schweiz und ein Innovationshub der Digitalkultur. Mit einem Film- und Medienförderungsgesetz werden auch diese Kulturformen anerkannt und können von den Fördermitteln des Kantons profitieren. Deshalb unterstützt die SP die Volksinitiative für ein Film- und Medienförderungsgesetz.

Eine halbe Limmattalbahn macht einfach keinen Sinn. 2015 haben 64,5 Prozent der Zürcher Stimmberechtigten dem Projekt und dem Kredit für die Limmattalbahn zugestimmt. Die Limmattalbahn ist ein kantonsübergreifendes Gesamtverkehrsprojekt, das nur in seiner Gesamtheit funktioniert und Wirkung entfaltet. Auf halber Strecke abzubrechen, wäre kurzsichtig und eine Geldverschwendung. Deshalb empfiehlt die SP ein Nein zur Abbruchinitiative. SP Rümlang

### Pfarrstelle in Gefahr: Rümlanger Kirchgemeinde stellt sich gegen die kantonale Kirchenleitung

Am 23. September stimmt die reformierte Bevölkerung im Kanton Zürich über die Teilrevision der Kirchenordnung ab. Sollte diese angenommen werden, verliert Rümlang voraussichtlich schon 2020 die Vollzeitpfarrstelle.

Die vom Zürcher Kirchenrat und von der Synode (Kirchenparlament) vorgeschlagene Überarbeitung der Kirchenordnung hat es in sich. Gravierendste Änderung ist die Bemessung der Pfarrstellen. Wurde bisher ab 1000 Gemeindegliedern eine Vollzeitstelle zugeteilt, soll sich diese Grenze auf 2000 Reformierte erhöhen. Rümlang schrumpfte im vergangenen Jahr auf 1969 Reformierte. Dieser Abwärtstrend wird anhalten. Bei Annahme der Teilrevision am 23. September durch die Stimmbürgerinnen und -bürger wird unsere Pfarrstelle voraussichtlich schon ab 2020 nur noch 90 Stellenprozente umfassen. Damit müsste nicht nur ein Teil der pfarramtlichen Aufgaben gestrichen werden. Das Pfarramt wäre

als Teilzeitstelle auch nicht mehr rund um die Uhr besetzt.

Die neu gestaltete Kirchenordnung sieht aber noch andere bedeutende Änderungen vor. So sollen grosse Kirchgemeinden zusätzliche Stellenprozente zugeteilt bekommen und damit im Verhältnis zu kleinen Gemeinden überproportional mehr Pfarrpersonal zur Verfügung haben. Um dies verfügen zu können, beantragt der Zürcher Kirchenrat zusätzliche Befugnisse, so etwa die verdreifachte Finanzkompetenz. Auch will die Kirchenleitung den Kirchgemeinden mehr Vorgaben im Liegenschaften-Management machen. Weitere neue administrative Vorschriften kommen auf die Kirchgemeinden zu, zum Beispiel die Verpflichtung zu Geschäfts- und Pfardienstordnungen sowie die Anstellungsmöglichkeit von Kirchgemeindegliedern.

Künftig sollen auch alle Kirchgemeinden die Kirchenzeitung, die vom Trägerverein «reformiert.» heraus-

gegeben wird, ihren Mitgliedern unentgeltlich zukommen lassen.

Mit Ihrer Stimme zur Teilrevision der Kirchenordnung stellen Sie die Weichen in unserer Kirchgemeinde für die nächsten 20 Jahre. Kirchenpflege und Pfarrer lehnen die Teilrevision der Kirchenordnung ab und empfehlen Ihnen, mit Nein zu stimmen.

Denise Bauer, Präsidentin reformierte Kirchenpflege Rümlang  
Volker Schnitzler, Pfarrer, reformiertes Pfarramt

## Korrigendum

Im «Rümlanger» von letzter Woche war der Wohnort einer Leserbriefschreiberin falsch angegeben. Marianne Stoll, die sich zum Open Air geäußert hat, hat als Wohnort Glattbrugg angegeben und nicht Rümlang. Die Redaktion bittet um Entschuldigung für das Versehen. (red)

## IMPRESSUM

Erscheint jeden Freitag und wird in alle Haushaltungen von Rümlang verteilt.

**Auflage:** 3854 Exemplare (WEMF-beglaubigt 2017).

**Leser:** 4600 (Hochrechnung).

**Redaktion:** «Rümlanger», Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon: 044 854 82 38.

E-Mail: redaktion@ruemlang.ch.

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr.

Martin Liebrich (ml), Leitung; Anna Béard (anb); Katja Büchi (knb); Martina Cantieni (mca); Sabine Schneider (sas).

**Inserate:** Tamedia Advertising, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 515 44 77, Fax 044 515 44 79.

E-Mail: inserate.underland@tamedia.ch.

Leitung: Peter Fasler.

Insertionschluss: Montag, 17 Uhr.

**Verlag:** FZ Furttaler Zeitung AG, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 515 44 77.

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 165.- (adressiert) inkl. 2,5% MwSt., Telefon 044 515 44 77, redaktion@ruemlang.ch.

**Druck:** DZZ Druckzentrum Zürich AG.